

# ARBEITSBLATT – LÖSUNG

## ENGLAND UND DIE PARLAMENTARISCHE MONARCHIE

**Quelle: Geschichte kennen und verstehen Band 8, Oldenburg Verlag, München, 2002**

*(Lies den Quelltext für dich alleine durch)*

Nach dem Tode Oliver Cromwells übernahm dessen Sohn Richard die Herrschaft. Da er jedoch keinen Rückhalt im Volk fand, musste er bereits nach kurzer Zeit sein Amt als Lordprotektor niederlegen. Ein neu gewähltes Parlament beschloss daraufhin die Monarchie wieder einzuführen. 1660 wurde Karl II., Sohn des hingerichteten Karl I., zum König ausgerufen. Karl II. und sein Nachfolger, sein Sohn Jakob II., missachteten jedoch die Rechte des Parlaments erneut. Zudem versuchte Jakob II. wichtige Ämter und Offiziersstellen mit Katholiken zu besetzen, was die Anhänger der anglikanischen Staatskirche in Aufruhr brachte. Das Parlament wandte sich in einem Brief an den auserkorenen Nachfolger Jakob II. Kurz darauf landete Jakobs Gegenspieler mit seinem Heer unter der Parole „Für die protestantische Religion und ein freies Parlament“ in England. Jakob II. blieb nur die Flucht nach Frankreich. Ein weiteres Mal hatten die Engländer einen König vom Thron gestürzt. Da Diesmal der Umsturz unblutig verlaufen war, sprachen die Engländer bald stolz von einer „Glorious Revolution“.

### **Einzelarbeit:**

*(Erarbeite alleine für dich folgende Fragestellungen)*

1. Was beschloss das Parlament nach dem Rücktritt Richard Cromwells?

***Die Wiedereinführung der Monarchie***

2. Warum wurde Jakob II. aus England vertrieben?

***Missachtete die Rechte des Parlaments / Versuchte wichtige Ämter und Offiziersstellen mit Katholiken zu besetzen***

3. Welcher Parole folgte der Gegenspieler Jakob II.?

***„Für die protestantische Religion und ein freies Parlament“***

4. Mit welchem Namen bezeichneten die Engländer die Geschehnisse?

***„Glorious Revolution“***

## Quelle: „Bill of Rights“ – Zeitreise Band 3, Klett Verlag, Stuttgart, 2009

(Lies den Quelltext für dich alleine durch)

„So erklären die geistlichen und weltlichen Lords und das Unterhaus, zur Rechtfertigung und Behauptung ihrer alten Rechte und Freiheiten und nun in voller und freier Vertretung dieser Nation versammelt:

Dass die angemäße Gewalt, durch königliche Autorität Gesetze oder die Ausführung der Gesetze ohne Zustimmung des Parlaments aufzuheben, ungesetzlich ist [...]

Dass die Erhebung von Geld für und zum Gebrauch der Krone ohne Bewilligung des Parlaments ungesetzlich ist [...]

Dass die Errichtung oder Erhaltung eines stehenden Heeres im Königreiche in Friedenszeiten ungesetzlich ist, sofern es nicht mit Zustimmung des Parlaments geschieht [...]

Dass die Wahl zu Mitgliedern des Parlaments frei sein muss [...]

Dass die Freiheit der Rede und der Debatten oder Verhandlungen im Parlament nicht angefochten oder zum Gegenstand von Untersuchungen gemacht werden dürfen [...]

Und dass zur Abstellung aller Beschwerden und zur Verbesserung, Stärkung und Aufrechterhaltung der Gesetze [...] Parlamente abgehalten werden sollen.“



Quelle: <https://goo.gl/images/c2EW9e>

### Partnerarbeit:

(Erarbeite gemeinsam mit deinem/deiner SitznachbarIn folgende Fragestellungen)

1. Welche Rechte werden in dem hier vorliegenden Auszug der „Bill of Rights“ festgelegt?

- **König darf keine Gesetze aufheben bzw. ausführen ohne die Zustimmung des Parlaments**
- **König darf ohne Parlament keine Gelder erheben**
- **Kein Berufsheer in Friedenszeiten (außer durch Zustimmung des Parlaments)**
- **Freies Wahlrecht für Parlamentsmitglieder**
- **Redefreiheit innerhalb des Parlaments**
- **Gesetzgebung nur durch das Parlament**